Café swane

Upcycling|Shop|Kultur

Inhaberin:
Selly Wane
Luisenstr. 102a
42103 Wuppertal
+49(0)179 41 62 387
www.facebook.com/swanecafe

NEWSLETTER Oktober 2020

Liebe Freunde & Unterstützer,
kommt mit uns gut durch den goldenen Herbst!
Auf eine Halloween-Party wollen wir aus wohlbekannten Gründen dieses Jahr verzichten. Doch das hält uns sicher nicht davon ab, eine gute Zeit miteinander zu haben. Wir freuen uns auf Euch!
Euer SWANE Team

# DAS SWANE MACHT SICH SCHÖN FÜR HERBST & WINTER

**Am 12.10., 13.10. & 14.10. hat das Café drei Tage geschlossen. Wir machen eine große Grundreinigung und kleinere Streicharbeiten. Ja, wir werden alles etwas aufhübschen, damit ihr Euch auch in der kühlen Jahreszeit ganz kuschelig und wohl fühlt bei uns.**

**Do, 1.10. | 20 Uhr**
**♫ KONZERT Lokomotive Lohausen — beides: Rhythm und Blues!**

Die Lokomotive ist jetzt im dritten Jahr unter Volldampf in Sachen R n´B, Jazzabilly und der einen oder anderen Pop-Perle unterwegs. Seit den 80ern haben Frank (Vox, Gitarre) und Sven (Kontrabass) ihren musikalischen Fingerabdruck in diversen Düsseldorfer Formationen hinterlassen. Seit 2018, als dynamisches Duo unterwegs, hat das Projekt mit Schlagzeuger Thomas jüngst die ideale Ergänzung gefunden, um die heilige Mission des Swing unters Volk zu bringen. Ob unplugged im Hinterhof oder auf der großen Rampe: die Mischung aus intim–

rauchigem Jazz, stampfendem Jumpblues und messerscharfem Rockabilly macht Spaß und Laune auf mehr. Es wird gekonnt gecovert, längst vergessene Songperlen werden wieder zum Leuchten gebracht. Lokomotive Lohausen lebt den Swing, Kompromisse werden keine gemacht. Diese Band sollte man „livehaftig" erleben!

**Sa, 3.10. | und 3 Folgetermine (die Teilnahme ist kostenlos!)**
**MULTIPLIKATOR*INNEN-SEMINAR**
Vermittlung konkreter Methoden in der Antirassismusarbeit und kritische Auseinandersetzung mit blinden Flecken in Bezug auf Stereotypen und Vorurteilsbildung.

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

ADAE ALLIANZFÜRDIVERSITÄTDIALOG&EMPOWERMENTE.V.

Gerade in Zeiten in denen Populist*innen Ressentiments schüren und Rassismus in die Mitte der Gesellschaft tragen, ist eine verstärkte gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema notwendig. Die Ereignisse um George Floyd haben die Debatten über Alltags- und strukturellen Rassismus und Diskriminierung nun noch weiter befeuert. Wie können wir aber Rassismus gemeinsam überwinden? Ob betroffen oder nicht, wie kann ich mir meiner verinnerlichten Denkmuster bewusst werden und diese dekonstruieren? Und wie kann ich andere ebenfalls zu diesem Schritt bewegen?
An zwei Wochenenden setzen wir uns mit eigenen blinden Flecken auseinander und lernen diese aufzulösen. Weiterhin widmen wir uns Ansätzen und Methoden für die Durchführung von Antirassismus Workshops an Schulen, in städtischen Institutionen, freiwilligen Gruppen, etc..

***Termine dieser Multiplikator*innen Schulung:***
***03. Okt. von 10.00 - 17.00 Uhr & 04. Okt. von 10.00 - 16.00 Uhr***
***24. Okt. von 10.00 - 17.00 Uhr & 25. Okt. von 10.00 - 16.00 Uhr***

Das Vermitteln der Methoden erfolgt interaktiv und partizipativ, indem einzelne Übungen durchgespielt und im Hinblick auf ihre Chancen, Potenziale und Fallstricke reflektiert werden.

Das Seminar richtet sich an Schüler*innen, Studierende, Aktive in der Bildungsarbeit, zivilgesellschaftlich Engagierte und allgemein an interessierte junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Menschen mit Fluchterfahrung sind besonders willkommen.

Für eure Verpflegung wird gesorgt!

Wenn du teilnehmen möchtest, sende uns eine E-Mail mit folgenden Angaben an Nkozi_Mbasa@yahoo.de: Name, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, ggf. Initiative/ Organisation und Erfahrungen in der Bildungsarbeit.

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf maximal 15 Personen begrenzt.
Aus organisatorischen Gründen und aus Fairness gegenüber anderen Interessierten, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung! Wir bestätigen dir die Teilnahme anschließend.

Organisiert von ADDE e.V. — Allianz für Diversität, Toleranz, Dialog und Empowerment.
Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge / BAMF.

**So, 4.10 | 15 Uhr**
**Vernissage — Marion Freitag / Malerei & Drucke**

Marion Freitag, geb. 1955 in Uelzen, ist aufgewachsen in Wermelskirchen. Seit den 90iger Jahren arbeitet sie als Waldorfpädagogin. Ihre Auseinandersetzung mit der Malerei, begann bereits in den 80igern, zunächst autodidaktisch. Sie entwickelte sich stets weiter und beschloss 2010 ein vierjähriges Studium zur Professionalisierung an der FAfm bei Jens Kilian. In Marion Freitags Malerei kommen Formen, Flächen und Linien auf die Leinwand, die allesamt in einem ganz bewusstem Farbzusammenspiel miteinander in Beziehung stehen. Ihre Malerei ist abstrakt — und wenn doch etwas figürliches auftaucht, verharrt es in der zarten Andeutung, so dass dem Betrachter stets eigene Freiräume bleiben. Ihre Druckgrafiken (Holz-/Linoldruck) sind ebenso abstrakt. Es sind einfache, klare Formen, die oftmals im Doppeldruck eine ausgewählte Farbkomposition zeigen. Hohlräume, die aufeinander liegen, bleiben weiss. Die Drucke werden ohne Druckpresse mit der Hand gedruckt.

Die Hängungen sind bis zum 5. November in der SWANE Galerie zu betrachten.

*Eine Veranstaltung von ADDE e.V.*

**Do, 8.10. | 20 Uhr**
**♫ Musikalische Lesung: Warum Wir Hier Sind**

Wer hat sich das nicht schon einmal gefragt: Warum bin ich jetzt ausgerechnet hier? An diesem Ort? Habe ich mir das wirklich selbst ausgesucht?
Ako und Kristine nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Leben unterschiedlicher Menschen aus verschiedenen Ländern, immer auf der Suche nach dem “Warum”. Dabei wird nicht nur aus Geschichten von anderen vorgetragen, die beiden geben auch persönliche Einblicke in ihre eigenen Reise-Erlebnisse.
Flucht, Heimat, Suche, Ankunft, Abschied, Neubeginn, Liebe, Hoffnung - das alles sind universelle menschliche Themen. Man braucht keine Fluchterfahrung, um sie zu verstehen und zu fühlen. Und was sich nicht in Worte fassen lässt, das spricht die Musik aus, wie Victor Hugo erkannte: “Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.”

So wird das Publikum nicht nur unterhalten, sondern auch angeregt zu reflektieren, zu philosophieren, das eigene “Warum” zu hinterfragen und letztlich einen schönen Abend voller Berührungspunkte miteinander zu verbringen.

Ako Karim ist seit 2000 als Musiker und Musikpädagoge für Klarinette und Saxophon tätig. Seine Ausbildung umfasst ein Studium an der Musikakademie Wiesbaden, am Konservatorium Arnhem-Zwolle und an der Hochschule für Wissenschaft und Kunst in Leuven, Belgien (Master of Music, 2012). Seine regelmäßigen Konzert- und Kammermusik Tätigkeiten führen ihn durch ganz Deutschland und Europa. Sein Repertoir reicht von klassischer Musik über Klezmer, Orient und Balkan bis zum Jazz.
1995 floh Ako Karim als Minderjähriger aus Suleimania/ Kurdistan. Er lebt in Wiesbaden und initiiert und betreut bis heute musikalische Projekte mit Geflüchteten.
www.ako-karim.de

Kristine Tauch ist im Jahr 2000 Mutter geworden. Zwei Jahre später beendete sie ihr Studium an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz als Diplom-Pädagogin. Sie war viele Jahre in der Kinder-, Jugend-, und Erwachsenenbildung tätig. 2009 absolvierte sie die “Drehbuch Meisterklasse” an der Drehbuchschule Wolf Otto Pfeifer in Berlin. Als Kristine Tauch 2016 aus Ostwestfalen floh und nach Wiesbaden zog, begann sie mit unbegleiteten minderjährigen Ausländern zu arbeiten. Dabei entstand die Idee zu dem Buch “Warum Wir Hier Sind”, in dem Wiesbadener Geflüchtete Teile ihrer Lebensgeschichten veröffentlichten. Seit 2019 wurden über 30 Lesungen vor begeistertem Publikum gehalten. www.storymentor.de

**Sa, 10.10. | und 3 Folgetermine (die Teilnahme ist kostenlos!)**
**MULTIPLIKATOR*INNEN-SEMINAR**

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

ADDE ALLIANZ FÜR DIVERSITÄT DIALOG & EMPOWERMENT E.V.

Vermittlung konkreter Methoden in der Antirassismusarbeit und kritische Auseinandersetzung mit blinden Flecken in Bezug auf Stereotypen und Vorurteilsbildung.

Gerade in Zeiten in denen Populist*innen Ressentiments schüren und Rassismus in die Mitte der Gesellschaft tragen, ist eine verstärkte gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema notwendig. Die Ereignisse um George Floyd haben die Debatten über Alltags- und strukturellen Rassismus und Diskriminierung nun noch weiter befeuert. Wie können wir aber Rassismus gemeinsam überwinden? Ob betroffen

oder nicht, wie kann ich mir meiner verinnerlichten Denkmuster bewusst werden und diese dekonstruieren? Und wie kann ich andere ebenfalls zu diesem Schritt bewegen?
An zwei Wochenenden setzen wir uns mit eigenen blinden Flecken auseinander und lernen diese aufzulösen. Weiterhin widmen wir uns Ansätzen und Methoden für die Durchführung von Antirassismus Workshops an Schulen, in städtischen Institutionen, freiwilligen Gruppen, etc..

***Termine dieser Multiplikator*innen Schulung:***
***10. Okt. von 10.00 - 17.00 Uhr & 11. Okt. von 10.00 - 16.00 Uhr***
***31. Okt. von 10.00 - 17.00 Uhr & 01. Nov. von 10.00 - 15.00 Uhr***

Das Vermitteln der Methoden erfolgt interaktiv und partizipativ, indem einzelne Übungen durchgespielt und im Hinblick auf ihre Chancen, Potenziale und Fallstricke reflektiert werden.

Das Seminar richtet sich an Schüler*innen, Studierende, Aktive in der Bildungsarbeit, zivilgesellschaftlich Engagierte und allgemein an interessierte junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Menschen mit Fluchterfahrung sind besonders willkommen.
Für eure Verpflegung wird gesorgt!

Wenn du teilnehmen möchtest, sende uns eine E-Mail mit folgenden Angaben an Nkozi_Mbasa@yahoo.de: Name, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, ggf. Initiative/ Organisation und Erfahrungen in der Bildungsarbeit

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf maximal 15 Personen begrenzt.
Aus organisatorischen Gründen und aus Fairness gegenüber anderen Interessierten, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung! Wir bestätigen dir die Teilnahme anschließend.

Organisiert von ADDE e.V. — Allianz für Diversität, Toleranz, Dialog und Empowerment. Gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge / BAMF.

**Fr, 16.10. - So, 18.10. | Freitag 16 Uhr bis Sonntag 13 Uhr**
***Teilnahme kostenlos! Unterbringung möglich!***
**Der InkubACTor „Social Co-Working Space“ — ein geschützter Raum für dich!**

Als Brückenbauer*innen sind Migrantenselbstorganisationen-MSOs und Initiativen von Menschen mit Migrationshintergrund aus der deutschen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Auch im Bergischen Land gibt es zahlreiche entwicklungspolitisch engagierte migrantische Akteur*innen. Aus unseren Erfahrungen wissen wir, dass es vielen dieser Organisationen häufig an KnowHow, Personal und finanziellen Ressourcen fehlt, um ihr Engagement vollends zu entfalten. Aus diesem Missstand ist die Idee entstanden, demnächst einen InkubACTor/Co-Working Space zu errichten, der MSOs und migrantische Initiativen im Prozess ihrer Organisation und Professionalisierung unterstützt.

NUN SEID IHR GEFRAGT! Wie sollten die Räumlichkeiten gestaltet sein? Welches Knowhow fehlt euch um erfolgreiche Projektanträge zu schreiben? Welche Qualifizierung braucht ihr um Aktionen und Kampagnen zu planen? In welcher Form brauch ihr Begleitung? Mit wem möchtet ihr vernetzt werden? Was braucht ihr für eure Außenkommunikation? Welche entwicklungspolitischen Themen sind euch wichtig,

welche wollt ihr vertiefen? Rassismus und Diskriminierung? Interkulturalität? Klima und Nachhaltigkeit oder doch ganz andere?

WIR LADEN EUCH EIN um diese und weitere Fragen mit euch gemeinsam zu besprechen. Die Ergebnisse werden in die weitere Planung und Ausrichtung des Inkubator/Co-Working Space einbezogen. Eure Perspektiven bilden die Grundlage unserer gemeinsamen Arbeit und zusammen werden wir migrantisches Engagement in Wuppertal stärken.

AN WEN RICHTET SICH DAS SEMINAR?
Angesprochen sind MSOs, migrantische Initiativen, die sich entwicklungspolitisch engagieren oder in diesem Bereich aktiv werden möchten und die einen Bedarf an Begleitung im Prozess ihrer Strukturierung sowie Professionalisierung haben. Weitere Zielgruppen sind allgemein interessierte Akteur*innen am Projekt des InkubAKTors.

UNTERBRINGUNGSMÖGLICHKEITEN
Unterbringungsmöglichkeiten sind bei Bedarf vorhanden, bitte teilt uns dies jedoch unbedingt frühzeitig mit.

VERPFLEGUNG
Für eure Verpflegung wird gesorgt.
WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?
Wenn du teilnehmen möchtest, sende uns eine E-Mail mit folgenden Angaben an Nkozi_Mbasa@yahoo.de: Name, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, ggf. Initiative/ Organisation und Erfahrungen in der Bildungsarbeit

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Aus organisatorischen Gründen und aus Fairness gegenüber anderen Interessierten, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung. Wir bestätigen dir die Teilnahme anschließend.

*Organisiert von ADDE e.V. — Allianz für Diversität, Toleranz, Dialog und Empowerment*
*Gefördert durch das Centrum für internationale Migration und Entwicklung / cim*

**So, 18.10. | 20 Uhr**
**♫ KONZERT Betrayers of Babylon — Reggae, Offbeat Mashup / Solingen**

Mit purer Energie, unglaublicher Spielfreude, Optimismus und einer Schippe Ironie liefern die Betrayers of Babylon das Gegenmittel zur Volkskrankheit der schlechten Laune. Songs über Dinge, denen wohl noch nie ein Lied gewidmet wurde, ein Bekenntnis zur Weltoffenheit in Musik und Text, dazu experimentierfreudige Mashups: Offbeats als Hauptwirkstoff, mit allem gepanscht, was den Glückshormon-Spiegel noch so tanzen lässt. Fertig ist das musikalische Antidepressivum.

**Do, 22.10. | 20 Uhr**
**♫ KONZERT NoMess**

**— cool down mit vokalen Tautropfen**

NoMess streamt unaufdringlichen Smooth-Pop RnB, Ambient, Pop, Funk, Soul und Reggae in den Äther. Neben der üblichen Besetzung mit Keyboard, Gitarre, Drums und Bass gibt es zwei Besonderheiten wie Morgentau auf der Petersilie: Die exquisiten Stimmen von Leonora Huth und Elena Fuchs! Sie sind jeweils bundesdeutsche Preisträgerinnen der jungen Musikszene. NoMess liefert dazu einen relaxten groovenden Klangteppich. Die Vocals lassen es erotisch knistern und reichen mühelos bis zu kraftvollen Soul- Diven. Die erfahrenen Bandmitglieder liefern den unaufdringlichen Smooth-Pop, Reggae und Funk. Genau diese musikalische Ausrichtung unterscheidet NoMess von anderen Bands. NoMess ist keine 08/15 Coverband sondern besticht durch eigene Songs oder Cover Songs die umrangiert werden. Elemente aus Lounge, RnB, Ambient, Pop, Funk, Soul bis hin zu Reggae verbinden die Musiker zu einem angenehmen Stilmix.

Gesang: Elena Fox & Leonora Huth
Drums: Columbus
Bass: Uli Diederichs
Keyboards: Achim Pütz
Gitarre: Zoja Paskaljevic

**Di, 27.10 | 19 Uhr**
**Meet up! Das Kunstgespräch im SWANE // Gast: Marion Freitag**
**Austausch & Inspiration. Kultur, Geschichte & Theorie.**

Bodo Berheide und Marina Killikh führen Kunstgespräche mit interessierten Menschen. Es wird diskutiert über die Kunst im Allgemeinen, Kunstrichtungen werden erläutert und Künstlerinnen & Künstler vorgestellt. Entlang wechselnder Themen sollen die Gespräche einen Bogen spannen spannen, vom Werk zur Person und zurück und
können so immer wieder neue Begegnungen und Sichtweisen in der weiten und freien Welt der Kunst ermöglichen. Kurz: lockere Gespräche, wechselnde illustre Gäste, offener Austausch und Fragen jeder Art.

*Eine Veranstaltung von ADDE e.V.*

**Do, 29.10. | 20 Uhr**
**♫ KONZERT AOURDUO — Rock & Grunge**

Das Rock-Duo kommt mit Einflüssen von Alternative, Grunge, Metal & Glam Rock daher. Die Songs konzentrieren sich musikalisch oftmals auf Harmonien und Melodien, begleitet

von sachten Drums, dann wieder wuchten sie laute elektrische Rock-Riffs mit harten Drum-Patterns. Aourduo ist ein gelebter Überraschungseffekt. Justine spielte mehrere Jahre lang Percussions in Orchestern, bevor sie ihr Talent der Schaffung grooviger Beats am Schlagzeug widmete. Eevo ist ein Singer / Songwriter, der aus eingängigen Gitarrenriffs, poetischen Texten und Vocals besteht, die von melodischen Melodien bis zu kraftvollen Schreien reichen. Die beiden haben sich 2017 in der Musikszene in Shanghai, China, getroffen und rocken seitdem in der freien Welt! Das Duo wurde für den nationalen Oxmox-Bandwettbewerb in Hamburg erkoren und wird auch am regionalen Schlussakt des SPH Music Masters Contest in Wuppertal (März 2021) teilnehmen.
Im Swane Cafe wird das Duo an diesem Abend eine weitestgehend akustische Setlist mit Rock-Covers und Original-Songs spielen - darunter ihre erste Single "Stay Away from Me“. Schaut Euch gern vorab das Video dazu auf YouTube an.

**WIR FREUEN UNS AUF EINEN SCHÖNEN HERBST & WINTER MIT EUCH!**

**Damit uns die feucht-kühle Jahreszeit nichts anhat und wir geöffnet halten können,
befolgt einfach nur weiter unser Hygieneschutzkonzept.
Wer sich krank fühlt, bleibt bitte zuhause.
Tragt die Masken, wenn es erfordert ist.
Wascht regelmäßig die Hände,
schenkt euch ein Lächeln und einen tiefen Blick in die Augen und verzichtet noch eine Weile auf’s Massenknuddeln.**